



Dem Gegenwind trotzen – Gemeinsam auf der Suche nach Fördermöglichkeiten für die kirchliche und diakonische Flüchtlingsarbeit

Digitale Informationsveranstaltung zu den Fördermitteln der EKvW („Sondermittel für Flüchtlingsarbeit“)



©stevepb_piggy-bank_pixabay

VERANSTALTUNGSNUMMER

244203

KOOPERATIONSPARTNERIN

Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe

DATUM

29. Februar 2024

VERANSTALTUNGSORT

Online-Tagung via ZOOM

Den Veranstaltungslink erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung.

INHALT

Seit 2014 unterstützt die Evangelische Kirche von Westfalen mit Hilfe der Sondermittel für Flüchtlingsarbeit die kirchliche und diakonische Flüchtlingsarbeit in Westfalen. Gefördert werden mit diesen Mitteln zum Beispiel Fortbildungen für Ehrenamtliche, Öffentlichkeitsarbeit, Sprachmittler*innen, hauptamtliche Flüchtlingsberater*innen und Ehrenamtskoordinator*innen sowie besondere Modellprojekte. Die Vergabe und Begleitung der Projekte erfolgt in Zusammenarbeit mit der Diakonie RWL.

Vor dem Hintergrund steigenden gesellschaftlichen und politischen Drucks und damit einhergehenden Kürzungen von Fördermitteln in der Flüchtlingsarbeit gewinnen die Sondermittel an Bedeutung. Aber auch der finanzielle Rahmen der Sondermittel ist begrenzt. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass es eine große Herausforderung ist, allen Antragsteller*innen mit ihren unterstützungswürdigen Anliegen gerecht zu werden. Umso wichtiger ist es, Transparenz über Förderentscheidungen und die Zukunft der Sondermittel zu schaffen, Raum für gegenseitigen Austausch zu nutzen, sich zu ermutigen und gemeinsam auf die Suche nach alternativen Finanzierungsquellen zu begeben. Gemeinsam wollen wir dem Gegenwind trotzen und dafür eintreten, dass die kirchliche und diakonische Flüchtlingsarbeit auch weiterhin gelingt.

Die digitale Informationsveranstaltung wird über die Online-Plattformen ZOOM durchgeführt und ist für Erfahrene und Neulinge bei Onlineformaten geeignet. Die Teilnahme ist kostenfrei.



PROGRAMM

Donnerstag, 29. Februar 2024

08.30 Uhr	Come-In und Technik-Check (optional bei Bedarf)
09.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Die aktuelle Lage in der haupt- und ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit Martina Herold, <i>Diakonie Dortmund und Lünen</i>
09.45 Uhr	Rückblick: Sondermittel 2023 Karin Wieder, <i>Diakonie RWL</i>
10.30 Uhr	Alternative Finanzierungsquellen in der haupt- und ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit Julia Stäudle, <i>Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen</i>
11.15 Uhr	Pause
11.45 Uhr	Vorstellung der Förderhinweise 2024 Karin Wieder, <i>Diakonie RWL</i> ; Helge Hohmann, <i>Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen</i> Perspektiven der Sondermittel vor dem Hintergrund der Finanzsituation der EKvW Jan-Dirk Döhling, <i>Landeskirchenamt Bielefeld (angefragt)</i>
12.30 Uhr	Zukunftswerkstatt „Sondermittel“ Digitale Gruppenarbeit mithilfe kreativer Methoden Judith Fisch, <i>Diakonie RWL</i>
13.15 Uhr	Ende der Veranstaltung

REFERENT*INNEN

Jan-Dirk Döhling, *Landeskirchenamt Bielefeld (angefragt)*
Martina Herold, *Diakonie Dortmund und Lünen*
Karin Wieder, *Diakonie RWL*
Judith Fisch, *Diakonie RWL*
Helge Hohmann, *Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen*
Julia Stäudle, *Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen*

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Julia Stäudle, *Institut für Kirche und Gesellschaft*
T. 02304 / 755 372
julia.staeudle@kircheundgesellschaft.de
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte

GESAMTVERANTWORTUNG

Helge Hohmann, *Institut für Kirche und Gesellschaft*
T. 02304 / 755 329
helge.hohmann@kircheundgesellschaft.de
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Anke Steven (Tagungssekretariat)
T. 02304 / 755 303 (Mo – Fr 9 – 16 Uhr)
anke.steven@kircheundgesellschaft.de
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..